ora NEWS

Brand in Maschinenfabrik, 8. / 9. Februar 2019

Die Firma Swissora Industrie AG West wurde nach einem Brand in einer Maschinefabrik durch die Versicherungsgesellschaft mit den schadenmindernden Sofortmassnahmen und in der Folge mit den nötigen Sanierungsarbeiten beauftragt.
Durch den Brand in der Nacht vom 8. / 9. Februar 2019 wurde ein Schaden in Millionenhöhe verursacht. Das Feuer brach in der Montagehalle aus und hat einen immensen Schaden an Gebäuden, Maschinen, Geräten und Material angerichtet. Die Dächer der Montagehalle und der südlich angebauten Halle wurden zum Grossteil zerstört. Eine kleinere Halle wurde vor allem durch die Rauchentwicklung und die Hitze in Mitleidenschaft gezogen. Durch Russ, Brandgase- und Wassereinwirkungen wurden die Maschinen, die Einrichtungen sowie etliche sich in der Produktion befindlichen Bauteile, Fertig- und Halbfertigfabrikate und Werkstücke vollständig oder zum Teil stark beschädigt. Die im Jahr 2017 in Betrieb genommene CNC-gesteuerte Portalfräsmaschine musste komplett demontiert, gereinigt und wieder instand gestellt werden. Dank der sofortigen Intervention der Swissora und der Anreise von Spezialisten der Lieferfirma aus Holland, konnte diese wichtige Maschine bereits 15 Tage nach dem Schadenereignis wieder in Betrieb genommen werden. Die Produktion wurde weitgehend lahmgelegt.

Durch eine rasche Intervention und den eingeleiteten Sofortmassnahmen durch die Swissora, einer professionellen Koordination durch Versicherungen, Schadenexperten, Geschäftsleitung und Personal des Auftraggebers sowie diverser Handwerksbetriebe ist eine Wiederaufnahme der Produktion in absehbarer Zeit möglich.

In Absprache mit den involvierten Versicherungen wurde ein Spezialist für Bedachungen, Gebäudehüllen und -unterhalt mit der Errichtung eines Notdaches beauftragt. Ein Festzelt wurde für die Zwischenlagerung von Maschineteilen erstellt.
Die sogenannte Chaosphase konnte Dank der spontanen Hilfe der Blaulichtorganisationen, Behörden, Versicherungen und beigezogenen Firmen rasch überwunden werden.
Die Geschäftsleitung der betroffen Maschinenfabrik streicht im besonderen das loyale und vorbildliche Verhalten und das grosse Engagement der derzeit 33 beschäftigten Angestellten hervor. Auch die Kunden hätten verständnisvoll reagiert, es kann davon ausgegangen werden, dass alle laufenden Kundenaufträge - wohl einzelne mit Verzögerungen - ausgeliefert werden können.

Ausgeräumtes Warenlager mit Paletten-lagersystem